

17. Juni Feiertag (1980)

Kurzbeschreibung

Wenige Wochen nach dem gescheiterten Aufstand vom 17. Juni 1953 in Ost-Berlin richtete das Bundesparlament einen nationalen Feiertag ein, um das Ziel einer möglichen Wiedervereinigung zu bekräftigen. Der 17. Juni wurde von 1954 bis zur Wiedervereinigung im Jahr 1990 begangen, als er durch den 3. Oktober als offiziellen Tag der Deutschen Einheit ersetzt wurde. Diese Postkarte aus dem Jahr 1980 zitiert die Präambel des deutschen Grundgesetzes: „Das gesamte deutsche Volk bleibt aufgerufen, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“ Die Postkarte wurde von der Deutschen Burschenschaft, einer nationalistischen Studentenverbindung, herausgegeben und zeigt eine revisionistische Karte, die Deutschland in den Grenzen von 1937 darstellt und die Nachkriegsordnung der Potsdamer Konferenz von 1945 in Frage stellt.

Quelle



Quelle: Postkarte vom 17. Juni der Deutschen Burschenschaft, 1980. Deutsches Historisches Museum, Berlin. Inv.-Nr. PK 2016/366. Online verfügbar unter:
<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/NC5CNPF44Q57PHZZLDJMEKTWCXUIN3XY>

Deutsches Historisches Museum, Berlin

Empfohlene Zitation: 17. Juni Feiertag (1980), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-5001>> [05.05.2024].